

Maschen-Movie: Zum Stricken ins Kino



Benefiz-Abend am Mittwoch, 29. April, in Bad Schwartau – Sozialverband und Landfrauenverein laden ein zum aktuellen Film mit Senta Berger

Von Sebastian Prey
15.04.2026, 00:00 Uhr

 [Artikel anhören](#)

Bad Schwartau.

Die Masche mit den Maschen im Kino hat sich in vielen Städten längst etabliert, nun hat sie auch Bad Schwartau erreicht: Für Mittwoch, 29. April, lädt das Movie Star Kino am Eutiner Ring zu einem besonderen Abend ein. Beim sogenannten Maschen-Movie wird nicht nur gemeinsam ein Film geschaut, sondern zugleich gestrickt und gehäkelt. Organisiert wird die Veranstaltung vom Sozialverband Deutschland gemeinsam mit dem Landfrauenverein Bad Schwartau.

Auf dem Programm steht die Verfilmung des Romans „Ach, diese Lücke, diese entsetzliche Lücke“ von Joachim Meyerhoff. Die Initiatorinnen Katrin Flick vom Landfrauenverein und Andrea Schöttler vom Sozialverband blicken der Premiere in Bad Schwartau mit großer Vorfreude entgegen.

Generationsübergreifendes Event gegen

Einsamkeit

„Stricken und dabei einen Film sehen, passt einfach optimal zusammen“, sagt Schöttler. „Oft guckt man beim Stricken ja auch zu Hause etwas. Im Kino macht man das gemeinsam und knüpft neue Kontakte.“ Für sie steht die Veranstaltung deshalb auch unter dem Motto „Gemeinsam gegen einsam“.

Kinobetreiber Lars-Roman Paech sieht in dem Format ebenfalls eine Bereicherung. „Kino muss ja nicht nur Kino sein“, betont er. Paech engagiert sich seit Jahren sozial, organisiert regelmäßig Benefizveranstaltungen und unterstützt verschiedene Projekte in der Region. Dass der Abend gut besucht sein wird, daran hat er keinen Zweifel. „Als ich neulich in einem Lübecker Café war, saßen da zehn junge Frauen mit Strickzeug zusammen“, berichtet er. Handarbeiten sei längst wieder ein generationenübergreifender Trend.

Unterstützung für Förder-verein Palliativversorgung

Neben dem gemeinschaftlichen Erlebnis steht auch der gute Zweck im Mittelpunkt: 5 Euro von jeder Eintrittskarte gehen an den Förderverein wohnortnahe Palliativversorgung Bad Schwartau. Der Eintritt für den Film, der um 18 Uhr beginnt, beträgt insgesamt 13 Euro. „Die leisten so eine wertvolle und gute Arbeit. Diesen Verein zu unterstützen, ist eine wirklich gute Sache“, sagt Paech.

Der Förderverein, dessen Vorsitzende Ellen Brümmer ist, besteht seit zwölf Jahren und setzt sich für die Verbesserung der Lebensqualität schwerstkranker Menschen und ihrer Angehörigen ein. Ziel ist es, sowohl die ambulante als auch die stationäre Palliativversorgung in der Region zu stärken.

Dafür werden Spenden gesammelt und gezielt Projekte gefördert. „Auch die Ausbildung eines weiteren Therapiehundes ist geplant. Allein diese Ausbildung kostet rund 2000 Euro“, erklärt Brümmer. Sie freue sich daher sehr über die Initiative des Benefizkinos.

Der Film, inszeniert von Simon Verhoeven, erzählt die Geschichte des jungen Joachim, gespielt von Bruno Alexander, der an einer renommierten Schauspielschule in München angenommen wird. Er zieht in die Villa seiner Großeltern ein und erlebt dort einen ebenso skurrilen wie prägenden Alltag. Seine Großmutter, dargestellt von Senta Berger, und sein Großvater, gespielt von Michael Wittenborn, sorgen mit ihren Eigenheiten für ebenso humorvolle wie nachdenkliche Momente. Zwischen Theaterproben,

familiären Ritualen und Selbstzweifeln begibt sich Joachim auf die Suche nach seiner eigenen Identität.

Vorverkauf ist gestartet

Karten für das Maschen-Movie sind bereits im Vorverkauf an der Kinokasse sowie online (www.moviestar-net.de) erhältlich. Die Veranstalter hoffen auf einen gelungenen Auftakt – und darauf, dass das Format künftig auch in Bad Schwartau zu einer festen Größe im Veranstaltungskalender wird.

Willkommen sind auch Männer und Frauen mit und ohne Handarbeitsutensilien.